



Wir brauchen Ihre Hilfe damit wir helfen können!

Wir möchten Ihnen ein Projekt vorstellen, das sich als erfolgreich erwiesen hat. Sie bestimmen den Umfang Ihres Engagements und machen auf Ihr soziales Engagement öffentlich aufmerksam.

In Deutschland leben 4,5 Millionen Menschen, die von Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen abhängig sind. Allein in München gehen wir von 60.000 Suchtkranken aus. Sucht betrifft nicht nur die Süchtigen, auch die Familien leiden mit.

Für diese Menschen ist die SuchtHotline erste Anlaufstelle. Hier kann man dann anrufen, wenn der Mut am größten ist – auch nachts oder am Wochenende. Und anonym. Jährlich helfen wir bis zu 5000 mal weiter.

Die SuchtHotline arbeitet mit ca. 60 Ehrenamtlichen (z.T. Selbstbetroffene), die von Psychologen und Sozialpädagogen geschult und begleitet werden. Sie erhält einen geringen Zuschuss aus öffentlichen Mitteln für den laufenden Betrieb. Öffentlichkeitsarbeit lässt sich damit nicht finanzieren.

Für unsere Aktion sind wir auf Sponsoren angewiesen. Durch eine Einmalspende konnten wir 2006 in 100 U-Bahnen in sog. Deckenflächenplakaten (Banderole über dem Fenster) auf die SuchtHotline hinweisen (s. beiliegendes Muster). Die Wirkung war enorm: Durch Befragungen unserer Anrufer konnten wir feststellen, dass uns 36% (!) aufgrund dieser Aktion angerufen haben. Ein voller Erfolg, den wir gerne fortsetzen würden. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Sie haben die Möglichkeit, eine beliebige Anzahl an Banderolen in den U-Bahnen zu sponsern. Die Kosten für eine Banderole für ein Jahr betragen €160,--.

Sie haben die Möglichkeit, eine beliebige Anzahl an Banderolen in den U-Bahnen zu sponsern und damit Kranken zu helfen. Auf jeder Banderole befindet sich eine Fläche (DIN A 5), auf die der Sponsor genannt werden kann. Sie zeigen damit die soziale Kompetenz Ihres Unternehmens.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen oder die nächste Seite kopiert an uns zurück faxen/mailen!

Oder Sie spenden direkt auf das nebenstehende Spendenkonto (Kennwort: U-Bahn). Selbstverständlich erhalten Sie eine abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Freundliche Grüße!

Christoph Teich (Leitung), Tel 242080-12 oder teich@tal19.de

SuchtHotline München (SHM)
e.V. (gemeinnützig)
Tal 19
80331 München
www.suchthotline.info

Verwaltung
Tel 089 24 20 80 0
Fax 089 089 24 20 80 11
Email kontakt@suchthotline.info

Beratung (24 Stunden)
telefonisch: 089 28 28 22
online:
kontakt@suchthotline.info

Bußgeldkonto
BfS Bank München
Kto 7877700
BLZ 70020500

Spendenkonto
BfS Bank München
Kto 7800600
BLZ 70020500

Bitte an uns faxen oder kopiert mailen!



Antwort

SuchtHotline
Fax 242080-11
kontakt@suchthotline.info

Ich bin an der Unterstützung der SuchtHotline interessiert!

- ☼ Ich möchte gerne Banderolen in der U-Bahn für ein Jahr sponsern (á € 160,-) mit/ohne (Nichtzutreffendes bitte streichen!) Aufkleber*, der auf meine Sponsorenschaft hinweist. Dafür erhalte ich eine Spendenbescheinigung (absetzbar).
- ☼ Ich habe noch Fragen, bitte rufen Sie mich unter Tel: an.
- ☼ Bitte schicken Sie mir weitere Informationen über Ihre Einrichtung zu.

* Bitte beachten Sie, dass zusätzlich geringe Kosten (je nach Aufwand) für die Aufkleber anfallen, sofern Sie uns diese nicht liefern.

Absender: